

Pressemitteilung

21.11.2019

Martin Krechlak erhält Kulturpreis Bayern **Die Bayernwerk AG zeichnet besten Absolventen der Hochschule für Musik** **Nürnberg aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt**

Nürnberg. Martin Krechlak hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für seine Masterarbeit in Form einer Musik-CD mit Saxophonimprovisationen erhalten. Der Nürnberger ist einer von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

Eine CD als Masterarbeit

Mit seinem Jazz-Quartett „SQUARE“ hat Martin Krechlak eine Musik-CD mit Eigenkompositionen und hohem Improvisationsanteil aufgenommen. Der 29-jährige Absolvent spielt Sopran- und Tenorsaxophon. Die musikalische Idee seiner Masterarbeits-CD orientiert sich an Alben wie Miles Davis’ „Kind of Blue“. So erzeugt Martin Krechlak durch den bewussten Verzicht auf schnelle Tempi und stilistische Brüche bei seinen Kompositionen eine ruhige, träumerische Klangwelt. Diese wird durch energiegeliche und virtuose Improvisationen sowie spontane Interaktion der Musiker unter Spannung gesetzt. Die überwiegend in diversen Moll-Modi gehaltenen Stücke sollen beim Hören einen meditativen Sog erzeugen. Diesen Effekt verstärkt Martin Krechlak mittels eingängiger melancholischer Melodien sowie harmonischer Reduziertheit und Klarheit. Die Instrumentierung des Quartetts kombiniert warme hölzerne Klangfarben (Kontrabass, Saxophon, Schlagzeugtrommeln) mit kühlen metallischen (Schlagzeugbecken, Vibraphon). Der Musiker plant, neben der Fortführung seines Bandprojektes, ein Lern- und Lehrkonzept für Jazz und Improvisation zu entwickeln.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

Kulturpreis Bayern

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhäuser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.